

Erledigt HS auf ASUS H81M Plus

Beitrag von „user232“ vom 12. Mai 2018, 10:52

iwie komme ich nicht weiter, High Sierra wird installiert und nach nem Neuboot erscheint wieder das Boodmenü von Clover, sehe aber nicht die HD nur wieder den Stick.

Wenn ich mit F8 im Bootmenü die Festplatte wähle geht der PC iwann automatisch ins Bios und bootet nicht das macOS. GTX 760 oob ist übrigens im PC eingebaut und auch damit am Monitor angeschlossen.

Edit:

Jetzt habe ich mal die Festplatte nicht in APFS formatiert, jetzt funktioniert es. Allerdings nicht APFS sondern Mac OS Extended.

Im Netz ist der Hack noch nicht, da ich erst noch die Sereinnummer ändern muss, Sound scheint nicht zu funktioniern und Danke [@jboeren](#) für deine EFI 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 12. Mai 2018, 14:24

Du schreibst festplatte (keine ssd) und apfs: das passt nicht zusammen. festplatte=mac os extended, ssd = apfs.

seriennummer brauchst du nu für imessage und facetime.

Funktioniert sound?

Beitrag von „user232“ vom 12. Mai 2018, 14:27

ach so da gibts Unterschied, ne der Hack hat jetzt eine HDD drin, dachte da geht auch APFS

Sound habe ich nur in der Syteminformation nachgeguckt, da steht keine Soundkarte drin, also weiter habe ich bis jetzt noch nichts genau ausprobiert nur ob er bootet und was in den Sysinfos steht.

Beitrag von „jboeren“ vom 12. Mai 2018, 14:42

Am besten zuerst testen was alles schon funktioniert und was noch nicht! Sound sollte eigentlich funktionieren wenn du meine EFI benutzt...

Beitrag von „user232“ vom 14. Mai 2018, 07:18

ja ich nutze deine EFI, kein Sound über Klinke, unter Ausgabegeräte steht auch nix, ist leer

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. Mai 2018, 13:45

Wenn du APFS Volumes nicht siehst, dann wird die apfs.efi im EFI Ordner fehlen. Falls du die noch nicht hast kannst du sie dir u.a. auch hiermit holen:

[Kext Updater](#)

Beitrag von „jboeren“ vom 14. Mai 2018, 21:32

Wie sieht es aus bei config.plist --- devices --- audio ?

Beitrag von „Mocca55“ vom 14. Mai 2018, 21:51

Ich habe den Thread mal getrennt da es jetzt ja um eine Clean-Install geht und nicht mehr um eine Netzwerkkarte.

Gruß Mocca55

Beitrag von „user232“ vom 17. Mai 2018, 22:07

Ich habe jetzt mal folgendes gemacht:

1. Efi von JBOEREN nochmal eingesetzt, jetzt stehen auch die Audiodevices drin, kA was vorher schiefgelaufen ist
2. Danach habe ich mit Kextupdater alles aktualisiert
3. [iMessage](#) funktioniert lt dieser Anleitung jetzt auch

Problem:

momentan keine feststellbar

Beitrag von „user232“ vom 3. Juni 2018, 12:06

Problem:

Wegen sleep wurde der MAC neugestartet. Kann man die Fehlerursache irgendwie eingrenzen bzw. was könnte ich verändern um dieses zu Problem beheben?

Beitrag von „jboeren“ vom 3. Juni 2018, 12:17

Vielleicht findest du etwas im Log?

Hier ist Sleep abgeschaltet. Wenn er eingeschaltet ist läuft er 24/7.

Bin gerade dabei das 10.13.5 update zu installieren.

Beitrag von „user232“ vom 3. Juni 2018, 12:33

ich habe schon 10.13.5 drauf, bin aber der Meinung gewesen, dass dieses Problem zuvor nicht auftrat. Da ich diesen Hack momentan nur als Spielzeug verwende kann ich mich auch irren, dass es evtl schon früher auftrat, ich seh mir demnächst mal das log an und poste es hier.

Beitrag von „jboeren“ vom 3. Juni 2018, 13:52

Ich benutze diesen Hack auch nur zu spielen/testen. Bis jetzt gabs nichts zu meckern...
Abwarten!

Beitrag von „user232“ vom 5. Juni 2018, 11:37

doch wieder "Bei Sleep Wake Failure ist ein Problem aufgetreten", der Bericht ist ewig lang, wie sollte man den am besten auswerten

Beitrag von „jboeren“ vom 5. Juni 2018, 15:29

Wie kann ich das hier testen?

Beitrag von „user232“ vom 5. Juni 2018, 20:30

Wie meinst du das?
Was soll ich tun?

Beitrag von „jboeren“ vom 5. Juni 2018, 21:48

Wie entdecke ich ob hier das gleiche problem ist

Beitrag von „user232“ vom 7. Juni 2018, 22:05

Den Hackintosh booten und bei Energie nur das Häkchen setzen "Wenn möglich, Ruhestand für Festplatten aktivieren" die anderen leer lassen.
Der Schieberegler ist bei mir auf 2 Minuten eingestellt. Einfach über Nacht laufen lassen.

Beitrag von „jboeren“ vom 9. Juni 2018, 15:53

Morgenabend starte ich den Testvorgang!

Edit:

Test gestartet!

Fazit:

[@user232](#) Es stimmt! Wenn man nur das 2. Häkchen setzt stürzt das System ab. Wenn nu

das 1. 3. und 5. Häkchen setzt funktioniert das system wunderbar hier.

Beitrag von „user232“ vom 11. Juni 2018, 17:09

Aber Haken Nr.1 sollte raus, sonst geht er nicht in en Ruhemodus, tu ich ihn raus dann wieder gleiches Problem.

Beitrag von „jboeren“ vom 11. Juni 2018, 17:44

Ich benutze beim H81M Plus eine WD Black festplatte und finde es kein Problem das das System wach bleibt. Sonst wird die platte alle paar minuten aus/ein geschaltet.

Beitrag von „user232“ vom 11. Juni 2018, 19:35

ich finde es trotzdem seltsam, der Fehler, ist für mich nicht iO

Beitrag von „griven“ vom 14. Juli 2018, 20:14

Wenn es beim Sleep zu Abstürzen kommt kann das auch mit dem Hibernate Mode zusammenhängen der gewählt wurde. Ich würde empfehlen auf den HibernateMode 0 zu gehen (Suspend to Ram only) damit umgeht man Probleme die gerne auftreten wenn das Sleepimage auf die Platte geschrieben werden soll (Übergang von Sleep auf Hibernate). Man erreicht das indem man im Terminal folgenden Befehl eingibt:

Code

1. pmset hibernatemode 0

Auf Desktop Systemen reicht das vollkommen aus der Rechner hält das System im RAM vor

und versorgt den RAM weiter mit Strom alles andere ist abgeschaltet.

Beitrag von „user232“ vom 14. Juli 2018, 20:42

Danke dafür, ich kann es leider nicht mehr testen, da ich auf Mojave umgestiegen bin, da funktioniert „sleep“ nun ganz gut.

Beitrag von „user232“ vom 23. September 2018, 15:58

Hatte wieder ein Problem mit sleep, habe im Clover/Acpi den Haken bei FixShutdown raus getan, nun sleept der Hack wieder ohne Probleme.

Edit: Allerdings wenn ich eine USB-Festplatte dranhänge wacht er sofort wieder von selbst auf.

Code

1. System-wide power settings:
- 2.
- 3.
4. Currently in use:
- 5.
- 6.
7. standby 0
- 8.
- 9.
10. Sleep On Power Button 1
- 11.
- 12.
13. womp 0
- 14.
- 15.
16. halfdim 1
- 17.
- 18.
19. hibernatefile /var/vm/sleepimage
- 20.
- 21.

- 22. powernap 0
- 23.
- 24.
- 25. networkoversleep 0
- 26.
- 27.
- 28. disksleep 1
- 29.
- 30.
- 31. standbydelayhigh 86400
- 32.
- 33.
- 34. sleep 1 (sleep prevented by cloudphotosd)
- 35.
- 36.
- 37. autopoweroffdelay 28800
- 38.
- 39.
- 40. hibernatemode 0
- 41.
- 42.
- 43. autopoweroff 1
- 44.
- 45.
- 46. ttyskeepawake 1
- 47.
- 48.
- 49. displaysleep 1
- 50.
- 51.
- 52. Standby Battery Threshold 50
- 53.
- 54.
- 55. standbydelaylow 0

Alles anzeigen

Beitrag von „griven“ vom 28. September 2018, 22:37

Das liegt letztlich an der Konfiguration der USB Ports...

Die Festplatte am USB Port verhindert den Sleep da dieser nicht einfach so der Strom abgeknipst werden kann und darf. Damit in dem Fall die Der Sleep funktionieren kann muss die Platte vor dem Eintritt in den Sleep ausgeworfen werden und beim aufwachen wieder eingebunden werden denn jeder plötzliche Abfall der Spannung kann zu Fehlern im Dateisystem der Platte führen. Im einfachsten Fall kannst Du einfach unter Systemeinstellung->Energie Sparen den Haken bei "Wenn möglich Ruhezustand für Festplatten aktivieren" setzen und das Problem sollte sich erledigt haben sollte das nicht funktionieren musst Du wohl oder übel an die USB Ports ran...

Beitrag von „user232“ vom 1. Oktober 2018, 17:07

Wenn an den **Frontports** (2.0/3.0) egal was für ein Gerät dranhängt auch USB-Soundkarte oder USB-Stick wacht er nach dem Sleep sofort wieder auf.

Hinten an den USB-Ports 2.0 geht er sauber in den Sleep wenn auch USB-Stick etc. dranhängt.

Bei den **hinteren USB 3.0** Ports geht er auch in den Sleep, aber wenn man den Hack wieder aufweckt sind die USB 3.0 Ports nicht mehr ansprechbar.

Kurz ich muss höchstwahrscheinlich an den USB-Port ran, aber wie stelle ich das am einfachsten an, oder kann es auch an meiner Cloverkonfiguration liegen?

Beitrag von „user232“ vom 8. Oktober 2018, 20:33

Ich komme leider nicht mehr weiter, habe alles mögliche ausprobiert. Im Clovermenü habe ich alles deaktiviert.

Falls sich jemand der Sache mal annehmen möchte hier meine DSDT.aml.

Was mir auch auffällt es "fehlt" ein USB-Controller.

Beitrag von „griven“ vom 13. Oktober 2018, 21:49

Du solltest Dich vielleicht mal mit diesem Thread hier auseinandersetzen: [Anleitung: USB 3.0 El Capitan / \(High-\) Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#) der hat bis hin zu Mojave uneingeschränkt Gültigkeit und behebt so manche Probleme im Zusammenhang mit USB Ports.

Beitrag von „user232“ vom 15. Oktober 2018, 12:09

Danke [griven](#), aber es scheint hierzu keine Lösung zu geben. Werde auf eine "Inateck USB 3.0 Karte 4 Port Pci Expresskarte für Mac Pro" umrüsten müssen. Das Haupt-Problem scheint der [AsMedia-Controller](#) zu sein.

Beitrag von „Mocca55“ vom 15. Oktober 2018, 12:41

Mein ASMedia USB3 läuft mit dem GenericUSBXHCI.kext. ASM1042 habe ich verbaut wenn ich mich recht erinnere.

Gruß Mocca55

Beitrag von „user232“ vom 15. Oktober 2018, 13:20

Bei mir funktioniert GenericUSBXHCI.kext nicht richtig. Wie sehe ich, welcher ASM-Controller bei meinem Board verbaut ist?

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Oktober 2018, 14:09

Mit der App DPCI Manager unter PCI List.

Beitrag von „user232“ vom 15. Oktober 2018, 14:46

Danke, bei mir steht ASM1042A.

Beitrag von „Mocca55“ vom 15. Oktober 2018, 18:05

Ich schau dann mal bei mir im DCPI Manager.

Hast du neben dem GenericUSBXHCI.kext auch Den USBINJECTALL.kext in der EFI?

Gruß Mocca55

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 15. Oktober 2018, 18:34

[user232](#): Kannst du mal bitte nachschauen, wo genau der Controller bei dir im IORegistryExplorer auftaucht? Müsste so etwas in der Richtung wie PCI0.RP01.PXSX sein.

Beitrag von „user232“ vom 15. Oktober 2018, 19:29

[Zitat von Harper Lewis](#)

[user232](#): Kannst du mal bitte nachschauen, wo genau der Controller bei dir im IORegistryExplorer auftaucht? Müsste so etwas in der Richtung wie PCI0.RP01.PXSX

sein.

PXSX, [hier](#) habe ich was gepostet

[Zitat von Mocca55](#)

Hast du neben dem GenericUSBXHCI.kext auch Den USBINJECTALL.kext in der EFI?

ich hatte ent oder weder, morgen versuche ich mal beide kexte gleichzeitig zu nutzen, sollte sich was verbessern dann schreibe ich hier das Ergebnis

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 09:03

Auf dem Screenshot kann man leider nicht erkennen, wo genau der Controller auftaucht (oben abgeschnitten).

Beitrag von „user232“ vom 16. Oktober 2018, 09:11

Passt es so?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 09:15

Ja, das passt. Danke. Läuft das jetzt mit GenericUSBXHCI.kext? Da würde mich mal interessieren, welcher Treiber geladen wird (unter PXSX@00000000 IOClass und CFBundleIdentifier).

Beitrag von „user232“ vom 16. Oktober 2018, 09:52

[Zitat von Harper Lewis](#)

Ja, das passt. Danke. Läuft das jetzt mit GenericUSBXHCI.kext? Da würde mich mal interessieren, welcher Treiber geladen wird (unter PXSX@00000000 IOClass und CFBundleIdentifier).

Es ist momentan überhaupt kein kext geladen, weils nichts bringt, ich habe alle Variationen durch. Nach sleep funktioniert der Port mals so mal gar nicht.

Kurzum, alle USB-Ports funktionieren, bis zu dem Moment "sleep", dann fangen die Probleme erst an.

Wo kann ich nachsehen welche Treiber geladen werden?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 10:11

Ahoi,

hier: unter PXSX@00000000 IOClass und CFBundleIdentifier in der rechten Spalte. Der letzte Screenshot zeigt also das System ganz ohne GenericUSBXHCI.kext, oder mit?

Beitrag von „user232“ vom 16. Oktober 2018, 10:17

Ja ohne USB kexte

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 11:08

Dann mach doch bitte nochmal einen Screenshot vom IORegistry-Explorer auf dem man dann auf der rechten Seite auch sehen kann, ob und wenn ja welcher Treiber geladen wird.

Beitrag von „user232“ vom 16. Oktober 2018, 17:46

Weiß nicht wie weit ich hoch scrollen soll, genügt das oder kann man das Ergebnis iwie exportieren?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 17:52

Bitte RP05.PXSX oder RP05.PXSX.PXSX anklicken, dann sollten u.a. auf der rechten Seite so Dinge wie IOClass und CFBundleIdentifier zu sehen sein. Die wären interessant.

Beitrag von „user232“ vom 16. Oktober 2018, 17:53

Hast du Teamviewer willst du selbst mal gucken?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 17:54

Leider nicht, aber das bekommste doch hin, oder?

Beitrag von „user232“ vom 16. Oktober 2018, 18:02

passt es so?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 18:07

Fast. Bitte einmal auf PXSX@0 unter IOPP klicken und einen Screenshot machen, dann nochmal auf PXSX@00000000 und ebenfalls einen Screenshot machen. Ganz sicher, dass GenericUSBXHCI.kext nicht von irgendwo geladen wird?

Was gibt `kextstat | grep -i generic` im Terminal aus?

Beitrag von „user232“ vom 16. Oktober 2018, 18:40

`kextstat | grep -i generic` --> kommt keine Ausgabe, habe mal alle kexte als Anhang mit gesendet

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. Oktober 2018, 18:47

Danke. Das hilft mir leider doch nicht weiter... Eine kurze Googlesuche hat ergeben, dass [apfelnico](#) ebenfalls ein Board hat oder hatte, auf dem ein ASM1042A verbaut ist. Vielleicht hat er ja den entscheidenden Tipp.

Beitrag von „user232“ vom 17. Oktober 2018, 09:06

Danke dir trotzdem, habe jetzt die "Inateck USB 3.0 Karte 4 Port Pci Expresskarte für Mac Pro" bestellt, weil ich nicht wirklich an eine Lösung mehr glaube.

Edit 19.10.2018:

Die Inateckkarte steckt jetzt drin, sleep funktioniert nun. Allerdings kommt es jetzt vor, dass die USB-Platte auf der Time Machine läuft nicht korrekt ausgeworfen wird, bevor der Ruhezustand eintritt.

Gibt es dazu vlt Lösungsvorschläge?